

Kreativ und lebendig: Das Zentralwerk

Pie Zei 212019

Pieschen. Das Zentralwerk baut weiter und bereitet sich gleichzeitig auf den bevorstehenden Frühling vor. Der Höhepunkt des Jahres wird der Mai sein. Nach dem offenen Werk am 5. Mai ist das Zentralwerk vom 16. bis 18. Mai Gastgeber für 300 Kulturschaffende aus ganz Europa.

Seit 2015 betreibt und saniert der Verein das ehemalige Fabrikgebäude auf der Riesaer Straße. Von 7.200 Quadratmeter Nutzfläche können bereits 3.800 Quadratmeter für Kunst und Kulturwirtschaft sowie 2.500 Quadratmeter Wohnfläche zu günstigen, stabilen Preisen vermietet werden. So wächst kontinuierlich ein kreativer und lebendiger Ort in einer Stadt, in der Produktionsräume für Kultur tendenziell immer kleiner und teurer werden. Das Zentralwerk ist ein unabhängiges Kulturzentrum im Herzen Pieschens mit Wohnräumen, Ateliers, Büros und Produktionsstätten, Ausstellungsräumen und einem großen Veranstaltungssaal, dem ehemalige Karl-Herrmann-Saal.

Gemeinnützig und nicht profitorientiert setzt das Zentralwerk auf Selbstorganisation, Vielfalt, Partizipation und Zivilgesellschaft.

Deshalb arbeiten das Zentralwerk und dessen viele Freunde an der Instandsetzung des ehemaligen Karl-Herrmann-Saals. Dass der Saal eine offizielle Genehmigung als Versammlungsstätte erhalten wird, ist erst nach der geglückten Crowdfunding Aktion „30.000 für Heiße Luft“ im letzten Jahr zunehmend realistisch geworden.

Die Sanierung findet zu großen Teilen in Eigenleistung statt. An jedem Wochenende (und nicht nur da) ist Arbeitseinsatz für die ehrenamtlichen Helfer. Die Zentralwerker und ihre Freunde pickern, flexen, betonieren und



AKTUELL WIRD DER ehemalige Karl-Herrmann-Saal saniert. Die Zentralwerker suchen Leute, die mithelfen. Foto: PR

sanieren Fenster und Türen, entsorgen Schutt und arbeiten in ihrer Freizeit an der Instandsetzung des Saalgebäudes. Helfer, die sich ehrenamtlich einbringen, sind weiterhin gern gesehen. Gesucht aber werden auch Handwerker, die ein paar Stunden ihrer Zeit investieren möchten, um das Team des Zentralwerks zu unterstützen. Besonders gefragt sind Dachdecker und Dachklempner aber auch Betongießer, Verputzer und Leute, die mit Holz umgehen können. Bei Interesse bitte unter verein@zentralwerk.de melden! Einen Eindruck von dem was bisher geschehen ist, gibt es im Bautagebuch: www.zentralwerk.de/wordpress/start/bautagebuch/

■ Der Mai verspricht Inspiration und neue Verbindungen:

Am 5. Mai, ab 10 Uhr, wird zum Offenen Werk eingeladen. Die Künstlerinnen und Künstler öffnen ihre Ateliers. Von morgens bis abends gibt es Kunst, Handwerk, Tanz, Musik und mehr. Infos demnächst unter www.zentralwerk.de, www.facebook.com/zentralwerk/

■ Vom 16. bis 18. Mai 2019 heißt es Konferenz „pARTizipation“

In Zusammenarbeit mit dem Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 und dem Netzwerk Trans-EuropeHalles findet im Zentralwerk die Konferenz europäischer unabhängiger Kulturzentren statt. 300 Menschen aus ganz Europa geben Einblick in ihre Praxis und zeigen, wie Kunst und Kreativwirtschaft das Miteinander stärken. Sie werden in Pieschen unterwegs sein.

Das Rahmenprogramm ist für alle Dresdner Bürgerinnen und Bürger offen. In einer interaktiven Ausstellung mit dem Arbeitstitel „Mitten in Dresden“ können die Besucher das Zentralwerk auf besondere Weise kennenlernen. Am Samstagabend steigt der Abschlussball mit Künstlerinnen und Künstlern aus den eigenen Reihen gemeinsam mit dem TanzNetz-Dresden. Im Rahmen der Konferenz präsentiert HELLERAU als Kooperationspartner des Zentralwerks drei europäische Kunstprojekte. (StZ)

Mehr Infos unter:
www.teh87.zentralwerk.de